

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

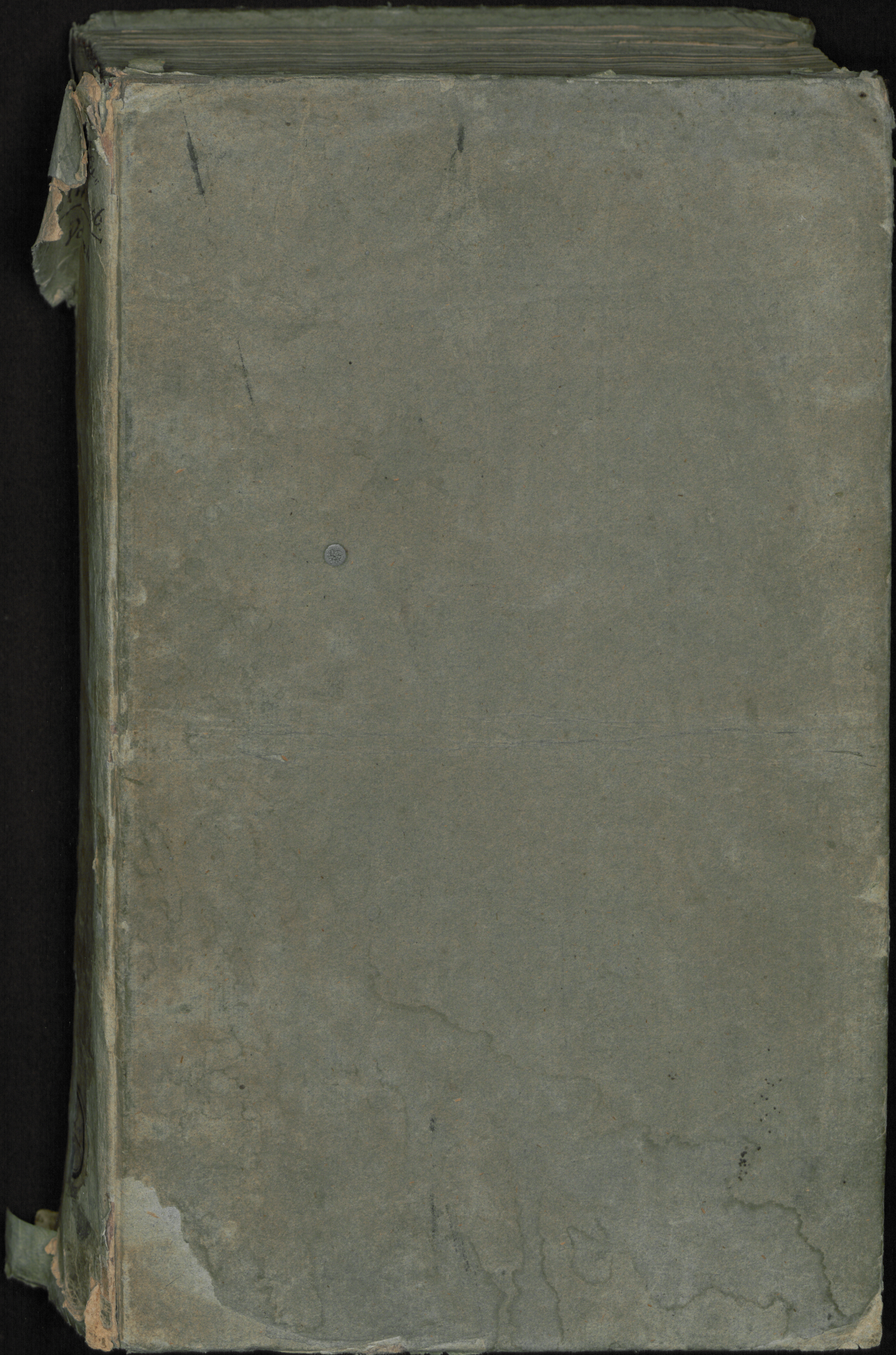
**Von Gottes Gnaden, Christian Ludewig, Herzog zu Mecklenburg ... Unsern gnädigen Gruß zuvor: Wohl-Edler, lieber Getreuer. Wir fügen ... Euch hiemit zu wissen, daß Wir, zu desto besserer Beförderung eine gedeyhlichen Fort- und Ausgangs der bisherigen Vergleichs-Handlungen, eine allgemeine Zusammenberufung Unserer getreuen Ritter- und Landschaft gut gefunden, mithin dazu Unsre Erb-unterthänige und Residenz-Stadt Rostock, und den 24ten des bevorstehenden Monaths Septembris ausersehen haben ... : Gegeben auf Unsrer Vestung Schwerin, den 14ten August 1754.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1754?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872246337>

Druck Freier  Zugang





L. fol.  
5.

M. 6.<sup>te</sup>

Edicta,

so zur Zeit der Regierung Herrn Herzogs  
Christiani Ludovici,

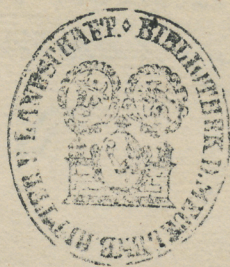
von

6<sup>ten</sup> Decembris 1747 bis 31<sup>ten</sup> May 1756, zum Ende

bestehet inordnen,

und

dem Kaiserlichen Duell-Edict de a<sup>o</sup> 1668, welches  
der Kaiser in dem Markgrävlichem Landen zu  
Ansbach am 4<sup>ten</sup> Februar 1716 befohlen, aber  
erst am 10<sup>ten</sup> Sept. 1737, tempore commissionis Caesariae,  
in Markgrävlich publicirt.



Kurzgefaß

Num: Diese Edicte, welche in diesem Volume vorfinden.

- 1/ Dux Christianus Ludovicus macht bekannt, daß sein Herr Bruder, Herzog Carl Leopold am 20 Novbr 1747 gestorben, und also die Regierung der Mecklburg. Land auf ihn übertrahen. d.d. Schwerin den 6 Decbr. 1747.
- 2/ Eiusdem Arrordnung eintr der die Arrordnungen d.d. 16 Januar. 1748.
- 3/ Edict, so vrrpflichten judicialia betriff. d.d. 8 Febr. 1748  
Confer. edictum Ducis Friderici Wilhelmi noni 21 Maji 1703. Volum. edictorum I.  
et Ducis Friderici noni 8 Junii 1756 Volum. edictor. VI.
- 4/ Edict noni tentamine drrer Pfarr- und Schul. Dircanten d.d. 14 Febr. 1748
- 5/ Edict, daß Bringubosern Landl. Kinder in Rostock studiren sollen, wenn sie anders in Mecklburg befördert sein wollen. d.d. 14 Febr. 1748.
- 6/ Interim. Reglement wegen der Services für die Mecklburg. Milice. d.d. 20 Maj 1748.
- 7/ Edict wegen Abberdung der Kinder d.d. 6 Sept. 1748.
- 8/ Edict gegen die Mied. Verbruy in der fürstl. Milic. Dalsen und Gafagen d.d. 6 Sept. 1748.
- 9/ Citatio zum Convocations- und Land. Tag d.d. 4 Sept. 1748.
- 10<sup>a</sup> Edict, daß kein fürstl. Dircantor Gessund unferne soll. d.d. 8 Octbr. 1748.
- 10<sup>b</sup> Edict gegen die Desertion der Milice. d.d. 6 Novbr. 1748.
- 11/ Arrordnungen an die Obr- Jägermeister von Bergholtz, worin dieupgeben ad instantiam Kitter- und Landtschaft wegen der Dircanten 6 Sept. 1748 gegen die Mied. Verbruy ergangenen Edictos. vid. num. 8/ Erfolg kan wird, folicham geforsucht, jedoch mit gnanter Anoberrichtung des 19 artic. drrer Reversalen de ao 1625 außzulaben. d.d. 4 Decbr. 1748.
- 12/ Serenissemi Arrordnung wegen des modi contribuendi in der Rostock beyder Herzogthümern Mecklburg. Dircantia und Ginstrom, was dem der Land. Tag fruchtlos gründigt. d.d. 18 Decbr. 1748.
- 13/ Erläuterung dieses Ritters. Edictos. d.d. 24 Febr. 1749.

Num:

14/ Von Königl. Gravamina urbs. Serenissimi Resolution  
d. d. 21 Decbr. 1748.

- 15/ Edict, daß in dem ritterschafft: Gütern insonder  
Uebertreuen und frey: Leuten Contribution zu erlegen  
vor der Hand sich nicht unterstehen sollen d. d. 4 Jan: 1749.  
Sed vid: edictum vom 14 Octbr. 1753 sub num: 66 et  
conf: die Kayserl: Resolution vom 17 Decbr. 1753.
- 16/ Edict inantz derjenigen, welche unter dem Namen der  
Consumtion: Weins das Brod nicht politz: wäßig kaufen,  
auch sonst in ihrem Gewerbe die Armut der Armen.  
d. d. 1 Febr. 1749.
- 17<sup>a</sup> Circulare an die Fürst: darüber wegen Abstellung der bürgerlichen Kappling  
in den Domainen. d. d. 2 April 1749.
- 17<sup>b</sup> Edict, daß Niemand fremde Kaufleute und Juden im Lande  
kaufen sollen; Jungfrauen nicht wegen der geistlichen  
Hochzeiten die Disposition der Politz: Ordnung  
und Reversalen inantz solch. d. d. 10 April 1749.
- 17<sup>c</sup> Casation der Kellerschafft: annullation. d. d. 16 eiusdem.
- 17<sup>d</sup> Edict gegen uneheliche, uneheliche, oder unrichtige Decaten. d. d. 22. eiusd.
- 18/ Edict wegen der Memorialien, so bey der Regierung  
und Laiz: Kammern exhibirt worden d. d. 26 April 1749.  
Conf: edictum Ducis Friderici vom 8 Junii 1756. Vol. edictor. IV.
- 19<sup>a</sup> Kayserl: Edict vom 6 May 1749.
- 19<sup>b</sup> Samttragung, so wegen der Absterben der Herzogin Sophia Charlotta, und Königl: Kaun  
Gravallin Ducis Friderici Wilhelmi, in Mecklenb: von der Erbschaft gelassen worden 1749.
- 20/ Edictum admodum rigorosum de poena furci domestici.  
d. d. 26 Junii 1749.
- 21/ Edict wegen der Kammern: Leuten. d. d. 26 Junii 1749.
- 22/ Edict inantz allen Herren: Loth: Gesinde. d. d. 24 Julii 1749.
- 23<sup>a</sup> Mecklenburgische Prantz: Ordnung. vom 12 Sept. 1749.
- 23<sup>b</sup> Soläutering obige Prantz: Ordnung. d. d. 6 May 1754.
- 24/ Ducis Christiani Ludovici Laiz: Edict. d. d. 26 Sept. 1749.
- 25/ Edict gegen die Sabbat: Schänderey vom 9 Decbr. 1749.  
Conf: Edictum Ducis Friderici Wilhelmi vom 20 Octbr. 1704.

- 26/ Edict ungen der Magn. Beförderung d.d. 10 Decbr. 1749.
- 27/ Edictum de poena criminis de residuis. d.d. 12. Decbr. 1749.
- 28/ Festes Redouten. Reglement, worin die Hofmarschallerei Domi,  
" nos allein die Adaligen, mit den Herzoglichen Häusern,  
" und officiers vorzuzulassen d.d. 7 Januar: 1750.
- 29/ Festes Redouten. Reglement, worin die Hofmarschallerei  
" Dominos allein die Adaligen, mit den Herzoglichen  
" Häusern vorzuzulassen - - d.d. 7 Januar: 1750.
- 30/ Festes Redouten. Reglement vom 8 August 1750.
- 31/ Edictum, daß die ersten Instanzen in den Anträgen und  
" Fällen der Gerechtigkeit. Beobachtet werden sollen p.p. item  
" de promovenda justitia sub poena remotionis ab officio p.p.  
" d.d. 14 Febr. 1750.
- 32/ Edictum ungen Fällung der Farben Gölch in den  
" adeligen Gütern - - - - - d.d. 24 Febr. 1750.  
" Conf. der Erb- Vergleich de äö 1755 § 307.
- 33/ Edict, allen Unbrutlichkeiten der Landt. Gölch in den  
" Fischen auf beglaubten Ort anzuzulassen d.d. 12. Mart. 1750.
- 34/ Edict von Beförderung der Mägen. d.d. 14 April 1750.
- 35/ Edict ungen die Gölch- Verord. in denen fürstl. Gölch,  
" Malierungen, Häusern und Gölch einzuessen, und  
" Farben Gölch - - - - - d.d. 14 April 1750.
- 36/ Edict, worin die Abänderung des Königl. Erord. einzuessen  
" d.d. 22. Juli 1750.
- 37/ Edict, worin die Abänderung des Königl. Erord. einzuessen  
" und jenes Patent sub num. 36 aufgehoben einzuessen d.d. 10 Sept. 1750.
- 38/ Duell. Edict Ducis Christiani Ludovici d.d. 20 Octbr. 1750, ungen
- 39/ den Kaiserl. Duell- Patent de äö 1668, einzuessen in denen  
" Mittelbürgerlichen Landt zu beobachten unter dem 4 Febr. 1716  
" sollen, aber erst tempore Commissionis Caesareae vom 20 Sept.  
" 1737 in Mittelbürgerlichen Landt einzuessen.  
" Conf. das Duell- Patent Ducis Caroli Leopoldi vom  
" 27 Mart. 1715 in fasticulo edictorum 11<sup>to</sup>



- 40/ Edict wegen Abfertigung des an der Kaiserin gebohrnen  
Horn = Hirsch, unter der dabei zu beobachtenden Praecautio  
d. d. 8 Januar: 1751
- 41<sup>a</sup>/ Befehl wegen der Hor = Jagden de ao 1751  
Conf: der Erb = Vergleich de 1755 8 304.
- 41<sup>b</sup>/ Edict gegen den verderblichen und schädlichen Gebrauch der Meisen.  
d. d. 10<sup>ten</sup> April 1751.
- 42/ Medicinal = Ordnung de dato 20 Julii 1751.
- 43/ Domainen = und Kaul = Kammer = Ordnung d. d. 28 Aug. 1751.
- 44/ Patent wegen des Meisen = Werts in den Domainen d. d. 6 Sept  
1751.
- 45/ Edict von Beförderung der Memorialien, davon Auf,  
schrift und gehörigen Abgaben. d. d. 2 Novbr. 1751.
- 46/ Edict ininder ein fremde Erbsen d. d. 10 Novbr. 1751.
- 47/ Anordnung, daß Kränze unrichtig und bunt  
sein = Wildschützen soll sub poena 100 R. d. d. 12 Novbr. 1751  
Conf: der Erb = Vergleich de ao 1755 8 306.
- 48/ Edict wegen Erfüllung der Frey = Liasen vor fürstliche  
Herrschaften d. d. 14 Decbr. 1751.
- 49/ Edict von Einweisung der unrichtigen Plätze auf der Schwed,  
rinnigen Wä. d. d. 18 May 1752
- 50/ Original = Befehl wegen der Hor = Jagt, gründet an der Gut  
Großten = Numburgan: f. vid. num: 41: f. d. d. 22 Junii 1752

Nam:

- 51/ Edict wegen Einigung der Gassen in der alt. Stadt Schiffe,  
vom d.d. 5 Juli 1752.
- 52/ Edict, daß sich Niemand an das künfft. Kaiser. Holz angriffen,  
noch etwas davon annehmen soll. d.d. 11 Juli 1752.
- 53/ Patent wegen der Deferteurs. d.d. 31 Juli 1752.
- 54/ Schul-Ordnung für die ganz in der fall gewestene Bar,  
chimische Stadt-Schulen. d.d. 5 Sept. 1752.
- 55/ Edict, daß die Befehlser wegen der Felder, so unter dem Befehl  
sein gesessenen, nicht einzeln sollen. d.d. 9 Oct. 1752.
- 56/ Landfagung, so in dem Meißn. Schenckens Landen,  
wegen der am 11 Decbr. 1752 erfolgten Ableben Ducis  
Adolphi Friderici III<sup>te</sup> zu Meißn. Pöralitz, von dem  
Laubhau gelassen worden.
- 57/ Ducis Christiani Ludovici Notifikation der, nach dem Tod  
Herrn Herzog Adolphi Friderici III<sup>te</sup> zu Strelitz, übernommenen  
meinen Ober-normirungsaussch. Administration gesammter  
Strelitzschen Lande während der Minderjährigkeit Ducis  
Adolphi Friderici IV<sup>te</sup>. d.d. Schwerin 22 Decbr. 1752.
- 58/ General-Pardon und Reclamations-Patent wegen der  
Deferteurs von der Meißn. Milice. d.d. 12 Januar. 1753.

- 59/ Edict wegen Aubeutung der einſten Güter in den  
Domainen der Lande Mecklenburg d.d. 14 Mart. 1753.
- 60/ Arrondierung, wodurch die offentliche Kirchengüter und  
der Bürger-Land in Mecklenburg abgetheilt wird.  
d.d. 27 April 1753.
- 61/ Mecklenburgische Fürst-Ordnung d.d. 24 May 1753.
- 62/ Fürst-Ordnung vor die Domainen d.d. 4 Junii 1753.
- 63/ Original-Infalt wegen der Vor-jagd verriethet an Chri-  
stian Müller zu Tiefendorff. d.d. 6 Junii 1753.
- 64/ Edict, wodurch durch Barbieren, Radern, und Ma-  
terialisten die innere Ceren ohne Dispensation  
der Medicamenten, ferner den Lehr-Verträgen  
und Obiten: Kräutern u. s. d. in fünf-  
gen Lande verboten wird. d.d. 4 Aug. 1753.  
Conf. die Medicinal-Ordnung sub Nem: 42.
- 65/ Constitution, wodurch der Abfluß und Verweilung eines  
Größ- oder Annehmlichkeit der Gerichte: Pferd- und  
Höden: Künsten, Profeßor, Lathal: Weigern, Kellern,  
Flörtern und dergleichen aufgehoben und verboten wird.  
d.d. 18 Aug. 1753.

66/ Edictum wegen der Contribution in Aufhebung der Haupt-  
und Nebenmodi in den ritterschaftlichen Gütern. d.d. 14 Octbr.  
1 Sed. vid. resolutio Caesarea 1753.  
" d.d. 17 Decbr. 1753

67/ Edict gegen das unter dem Namen der Sigantur Zufam,  
man rottirte linderliche Gefindel. d.d. 14 Febr. 1754.

68/ Königl. Edict gegen fremde Arbeiter, deren Expedition  
sich sonst in Müllenburg aufhaltende fremde militair-  
Personen, gerichtet an die Landen im Lande d.d. 4 April 1754.

69/ Edict von glänzern fischel, gerichtet an d. Bürgermeistern,  
gerichtet und hält in dem Namen Müllenburgs de  
eodem dato.

70/ Grundtzer fess nur die cum consensu Serenissimi fess für  
im Lande aufhaltende fremde militair- Personen.  
Sich diesen dreyen Nummern ist zu conferiren der numerus 76 ibiq, nota.

71/ Edict einander die, so Miß, Ueßler, s. auf den Kirchhof und  
in die Ländl. Gänge der Kom. Kirchn zu Schwerin bringen  
d.d. 18 April 1754.

72/ Edict zur Abgesserung der Juden aus dem Lande d.d. 20 April  
1754.

73/ Edict zu Praecavirung aller Gündel zerrissen der Studiosis  
und der Guarnison zu Rostock. d. d. 10 Junii 1754.

74/ Anzeigensiben zum allgemeynen Convocations-Tag auf  
den 24 Sept. 1754 nach Rostock, um den Anzeigens-Grund,  
Lügen daselbst zu befordern. d. d. 14 Aug. 1754.

74<sup>b</sup> Herzog. Declarationes wegen der Kurfürsten oder Kaiser Stadt  
zu Schwerin in politischen und Königl. Sachen.  
d. d. 26 Junii 1705 & 14 Aug. 1754.

75/ Edict, worin die Gebühr der Commissarien bestimmet,  
und mind. d. d. 4 Sept. 1754.  
Sed conf. edictum Ducis Friderici vom 9 May 1757.

76/ abnormallignirte Strauge Edict mindere fremde Verordnungen.  
„ Conf: numer. 68, 69 et 70. et d. d. 28 Novbr. 1754.  
„ vid. die Differentien Ducis Christiani  
„ Ludovici cum Rege Borussiae, in puncto  
„ der Erbsung, de a. 1756.

77/ Contributione-Edict, inornach die seit ao 1740 bis 1754 in,  
 clusive unvollständig 7 jährigen ordentlich Land-Cons-  
 tribution zusammen zu gebraucht worden soll; Gegerbau  
 auf dem allgemeinen Convocatione-Tag zu Rostock  
 den 18 April 1755.

78/ Authentiquer Abriß des Königl. privilegii de non appel-  
 lando, in welchem Dux Christianus Ludovicus Befehl,  
 und durch päntlichen Land-Gravaten zu festigen  
 Laßten am 30 May 1755.

79/ Patent, in welchem die Königl. Befehl zu verfahren  
 d. d. 12 Juli 1755.

80/ Anordnung zu Haltung neuer Freund- und Feind-  
 im ganzen Lande Müllenburg. d. d. 26 August 1755.

81/ Patent, so nach vorgeschaltener Fall der Landräthe und der  
 fügen: Aufsicht, wegen der nichtzustellenden Horen-  
 Königl. Märdeln inoffizieller Verfügung gegen die Königl.  
 Befehl publicirt worden. d. d. 30 Aug. 1755

82/ Original-Citation zum Land-Tag nach Malchin, gerichtet  
 an Christian Nicolaus Schröder zu Großm-Nienhagen.  
 d. d. 10 Octbr. 1755.



- 87/ Patent, daß die vom Lande nach dem Härtel-Maß, die  
 Bürger gebrauchte Situalien nicht in der Provinz und  
 Härtel sein geboten, sondern auf öffentlichem Markt  
 verkauft werden sollen. d. d. 13 Januar: 1756.  
 88<sup>a</sup>/ Edict, daß in Concursen ein Amt zugleich communis mandatarius und Cu-  
 rator bonorum sein soll. d. d. 12 Febr: 1756. Conf: Nam: 89.  
 88<sup>b</sup>/ Anordnung wegen der Hausrichter. Kurze d. d. 21 Febr: 1756.

89/ Edict, daß in Concursen das Amt eines actoris  
 communis mit dem Amt eines curatoris bonorum  
 nicht verbunden werden soll, p. p. d. d. 24 Mart: 1756.  
 Conf: Edictum sub Nam: 88<sup>a</sup>

90/ Anordnung, daß der zu Redewitz am 3<sup>ten</sup> Sonntag nach  
 Trinitatis gehaltenen Jahr: Markt gänzlich abgesetzt,  
 und der am 2<sup>ten</sup> Sonntag nach Trinitatis zu Dobberan ge-  
 haltenen Jahr: Markt immungro auf den Freitag nach  
 dem 16<sup>ten</sup> Sonntag post Trinitat: verlaget sein soll.  
 Sed conf: edictum Ducis Frideri, d. d. 24 April 1756  
 si non 3 Aug: 1756. Volum: edictor: IV.

91/ Patent, wegen der Abgaben der Herzogin Augusta von Dar-  
 zebn mit Hochzeu im ganzen Lande zu Lande.  
 d. d. 10 May 1756.





74

Von Gottes Gnaden,  
Christian Ludewig,  
Herzog zu Mecklenburg,  
Fürst zu Wenden, Schwerin und Rakeburg,  
auch Graf zu Schwerin,  
der Lande Rostock und Stargard Herr.

Unsern gnädigen Gruß zuvor:  
Wohl-Edler, lieber Getreuer.

**W**ir fügen in Gnaden Euch hiemit zu wissen, daß Wir, zu desto besserer Beförderung eines gedenlichen Fort- und Ausgangs der bisherigen Vergleichs-Handlungen, eine allgemeine Zusammenberufung Unserer getreuen Ritter- und Landschaft gut gefunden, mithin dazu Unsre Erb-unterthänige und Residenz-Stadt Rostock, und den 24ten des bevorstehenden Monats Septembris ausersehen haben.

Es ergeheth demnach hiemit an Euch Unser gnädigster Befehl, daß Ihr am besagten 24ten Septembr. zu Rostock einkommet, folgenden Tages Unsre Landesfürstliche Erklärung über den, bis-hero in Tractaten begriffenen Vergleichs-Plan, vernehmet, darüber reife Berathschlagung, neben Unseren anderen gehorsamlich erscheinenden Landständen, pfleget, und den Vergleich, wo möglich, mit schliessen helfet. Im Fall Ihr aber in Person zu erscheinen, erheblicher Ursachen wegen verhindert seyn mögtet; So werdet Ihr einem andern Eure Stimme und Vollmacht zu schliessen, so gewiß auftragen, als diejenige, die solches nicht thun, zu allem dem, was die Anwesende beschliessen werden, verbunden seyn sollen. An dem geschiehet Unser gnädigster Wille und Meinung. Wir verbleiben Euch übrigens mit Gnaden gewogen. Gegeben auf Unsrer Bestung Schwerin den 14ten August 1754.

Christian Ludewig.

von Godes Gnad

Christen Zuden

und

in der

in

in

in

in

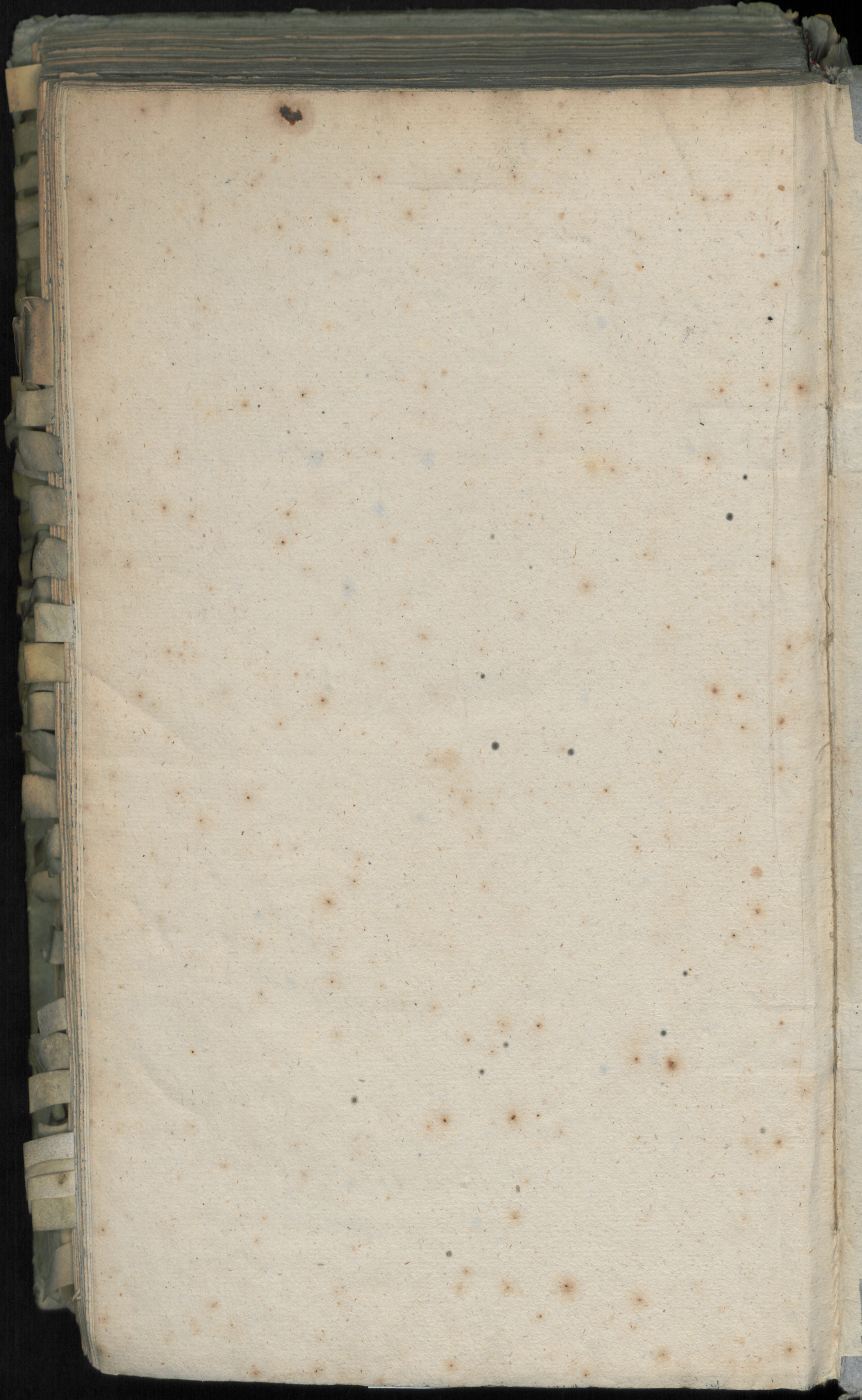


in

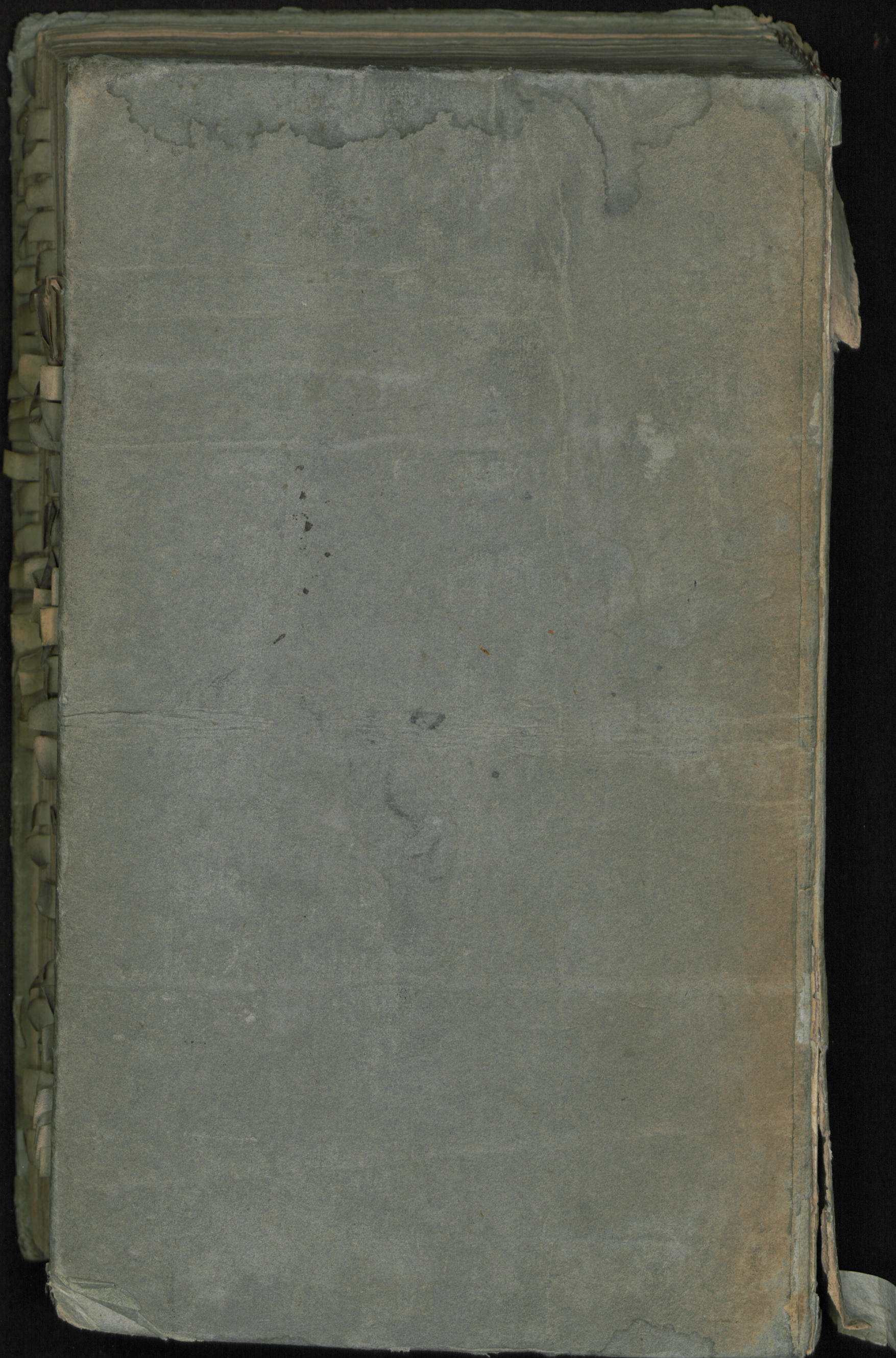
in

Christen Zuden









**Wir Christian Lud**

**Von Gottes Gnaden,**

**Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu  
Schwerin und Rügenburg, auch Graf zu Schwerin  
Rostock und Stargard Herr.**

**U**rkunden und bekennen hiemit, daß Wir ohne  
seiner unterm 4ten April a. c. wegen der  
bungen, und des Aufenthalts fremder Milit  
in Unsern Landen ergangenen Verordnung aus bes  
den und bewegenden Ursachen, Vorzeigern dieses

gnädigst erlaubet haben  
in Unsern Landen, an welchem Ort er will, sich  
jedoch, daß er sich aller Werbung bey Verlust die  
und bey Vermeidung willkührlicher Strate gänzlich  
Wornach sich also Unsere Commandanten, Beamte,  
tus und sonstige Befehlshabere, denen dieser Paß  
wird, zu richten. Urkundlich unter Unserm Fürstlich  
chen und ausgedrucktem Insiegel. Datum

